

LEBENS LAUF

Ausbildung und Berufserfahrung:

- 1978-1991 Primar-, Sekundarschule und Gymnasium in Bern.
- 1991-1997 Studium der Humanmedizin und Dissertation in der Schweiz (BE, FR).
Amerikan. Staatsexamen (ECFMG) und 3 Monate Praktikum in Boston,
Harvard Medical School.
- 1998-2003 Assistenzärztin in verschiedenen Kliniken, unter anderem auf der Abteilung für
Entwicklung bei Prof. R. Largo und im Erasmus MC Sophia-Rotterdam (NL).
- Ab 1998 Zertifikat in Hüftsonographie, alle 5 Jahre Rezertifizierung.
- 2003 FMH in Kinder- und Jugendmedizin.
- 2005 Kinderärztediplom in den Niederlanden.
- 2004-2006 Subspezialisierung in Kinderneurologie im Erasmus MC Sophia-Rotterdam (NL).
- 2004-2008 Oberärztin allgemeine Pädiatrie in Rotterdam (NL).
- 2009-2021 Kinderärztin in verschiedenen Kinderarztpraxen in der Schweiz.

Auszeichnung:

- 1989 Preis im Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht mit der Arbeit
«Verwendung des Schnullers: Verbreitung, Ursachen und Folgen».

Wissenschaft:

- 1989-1990 Verwendung des Schnullers: Verbreitung, Ursachen und Folgen.
- 1991 «International Summer Science Institute at the Weizmann Institute
of Science», Israel.
- 1994 Studie über das Gitelman-Syndrom im Rahmen der Dissertation.
- 1998-2002 Metaanalyse des Effekts verschiedener Antibiotika und deren Dosierung
bei Appendektomie im Rahmen eines Cochrane Systematic Review.
- 2003-2006 Hauptverantwortliche einer landesweiten Studie zur Therapie des
idiopathischen nephrotischen Syndroms von Studiendesign bis und
mit dem ersten Jahr der Patienteninklusion.
- 2012-2018 Umfrage zum Impfen in der Praxis: Erwartungen und subjektive Wahrnehmung.

Publikationen:

1. Peters, N.: Verwendung des Schnullers: Verbreitung, Ursachen und Folgen.
Schweiz. Rundschau Med. (Praxis) 1993, p. 885-887.
2. Abschnitt «Lutschgewohnheiten» im Buch Babyjahre von
Prof. Dr. med. R. Largo. 1993; p. 463-465.
3. Peters N., Bianchetti M., Bettinelli A., Spicher I., Basilica E. and Metta M.G.:
Renal tubular function in children and adolescents with Gitelman`s syndrome,
the hypocalciuric variant of Bartter`s syndrome. Journal of European Nephrology
and Transplantation 1995; 10, p.1313-1319.

4. Peters, N.: Unterwegs mit der Mütterberaterin. Forum News. Das therapeutische Netz. 1999; p. 22-23.
5. Richtlijn Varicella bij nefrotisch syndroom. 2005 auf www.nefrotischsyndroom.nl, sowie 2006 im NVK-Newsletter.
6. Hoofdstuk urologie/nefrologie in het compendium kindergeneeskunde, Derksen-Lubsen. 2006; 268-269.
7. Peters, N.: Negativer Einfluss von Schnuller/Nuggi auf das Stillen?. Herbst 2011, p 46-47, Forum für Praxispädiatrie.
8. Extending prednisolone treatment does not reduce relapses in childhood nephrotic syndrome. Journal of American Society of Nephrology. 2013; p.149-159.
9. Peters, N.: Impfen in der Praxis: Erwartungen und subjektive Wahrnehmung. Primary Care and Hospital, sowie Kinderärztezeitung Schweiz 2018.

Sprachen:

Deutsch, niederländisch, englisch, französisch, italienisch (+/-).

Kinder: 3

